

Gewährleistungsrecht nach VOB/B und BGB

Nr. 4.900



Die Kenntnis der Gewährleistungsrechte und der damit im Zusammenhang stehenden Haftungsfragen ist insbesondere im Hinblick auf die besonderen Verhältnisse in der Baubranche von elementarer Bedeutung. Sowohl für die Vertragsgestaltung als insbesondere auch während der Durchführung des Bauvorhabens bis hin zum Ablauf der Gewährleistungsfristen nach der Abnahme, müssen die Baubeteiligten diese Regelungsmechanismen kennen, um nicht Ansprüche zu verlieren, bzw. Ansprüche auch effektiv durchsetzen zu können. Geschieht dies nicht und werden die sowohl nach BGB-Werkvertragsrecht als auch nach der VOB/B vorhandenen rechtlichen Instrumentarien verkannt oder falsch eingesetzt, laufen Auftraggeber wie Auftragnehmer Gefahr, wirtschaftlich unkalkulierbare Risiken eingehen zu müssen. Sowohl Auftraggeber und Auftragnehmer als auch die sie beratenden Architekten, Sonderfachleute und Projektsteuerer müssen sich deshalb im verstärkten Maße mit den einzelnen Anspruchsgrundlagen und deren Konsequenzen auseinandersetzen, um Rechtsnachteile zu vermeiden bzw. Rechtsvorteile erlangen zu können.

Inhalte

- Übersicht über die unterschiedlichen Anspruchsgrundlagen nach BGB- und VOB/B- Werkvertragsrecht
- Rücktritt, Minderung und Schadensersatz nach BGB
- Mängelansprüche nach der VOB/B unter Berücksichtigung von Minderung und Schadensersatz
- Besonderheit des § 4 Abs. 7 VOB/B vor der Abnahme einschließlich Teilabnahme, fiktive Abnahme, förmliche Abnahme
- Anspruchsreduzierung unter Berücksichtigung der Voraussetzungen des Umfangs der Zurechenbarkeit von Planungs- und Überwachungsfehlern
- Problematik des Gesamtschuldnerausgleichs
- Darstellung der Vorteilsausgleichung unter Berücksichtigung der Themenkomplexe Neu für Alt und Sowiesokosten
- Sonderprobleme: Mängelhaftung der Architekten, Ingenieure und Sonderfachleute
- Verjährung von Gewährleistungsansprüchen und Berücksichtigung von vertraglichen Regelungsmöglichkeiten, Hemmungstatbeständen und Instrumentarien zur Geltendmachung von Forderung während der Gewährleistung
- Darstellung des Forderungssicherungsgesetzes
- Besondere Probleme bei Änderungen der anerkannten Regeln der Technik/DIN-Normen während der Ausführung

Teilnehmerkreis

Bauunternehmer und deren Bauleiter, Handwerker, Architekten, Investoren, Bauträger, Wohnungsbau-gesellschaften, Sachverständige, Poliere, Niederlas-sungsleiter und Projektleiter von Bauunternehmen

Referent

Rechtsanwalt Goetz Michaelis
Anwaltskanzlei Michaelis, Werne

Anmeldung

Wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten, füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus und senden Sie es unterschrieben an uns zurück. Anschließend erhalten Sie umgehend eine Anmeldebestätigung.

In der Teilnahmegebühr sind ein Mittagessen und die Tagungsgetränke bereits enthalten.

Der Seminar ist anerkannt durch die Ingenieurkam-mer-Bau NRW



100 Punkte

Veranstaltungsnummer / Termine	Dauer	Veranstaltungsort	Preis		
			Innungsmitglied	externe Teilnehmer	
4.900 02.03.2022	1 Tag	Holzwickede	320,00 €	380,00 €	netto
			60,80 €	72,20 €	19 % MwSt.
			380,80 €	452,20 €	brutto